

ANTRAG Nr.: 46679/2019/1001
gem. § 22 GGO
eingebracht am: 3.7.2019
im: Gemeinderat

neoS

GR Nevin Öztürk

GR Mag. Lukas Rößlhuber

Verfügung:

1. Zur Federführung: MA 2
2. Bgm. Dipl.-Ing. Preuner
3. Ressort: Bgm. Stv. Adinger
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige: -



Mittwoch, 03. Juli 2019

Zuschuss für Exkursionen an KZ-Gedenkstätten

Antrag gem. § 22 GGO

Laut Medienberichten fehlt es beim Thema Rechtsextremismus beim Wissen über die Konzentrationslager in der NS-Zeit massiv. Bildung und Aufklärung wäre gerade bei Jugendlichen sehr wichtig. Um die Jugend präventiv aufzuklären und in der kritischen Haltung zu bestärken, könnte die Stadt Salzburg Wichtiges beitragen und Lehrerinnen und Lehrer dabei unterstützen, die Gedenkstätten zu besuchen.


Quelle: Krone, 02. Mai 2019. Junge Österreicher wissen zu wenig über Holocaust.

Mehr als die Hälfte der Befragten (56 Prozent, bei jüngeren sogar 58 Prozent)

wusste bei einer Erhebung für die Claims Conference - ein Zusammenschluss jüdischer Organisationen - nicht, dass vom Nazi-Regime sechs Millionen Juden ermordet wurden.

Gem. § 22 GGO ergeht folgender Antrag

Das zuständige Amt wird aufgefordert die MA 2/02 Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen zu beauftragen, dass für Pflichtschulen der Stadt Salzburg für Exkursionen in das ehemalige Konzentrationslager Mauthausen oder Dachau einen Zuschuss von bis zu 300 Euro pro Klasse gewährt wird.



Nevin Öztürk